



Klassenfahrten zu Lifetime-Sport 2007

Lehrer-Informationen

Lifetime-Sport Karl-Heinz Janke
Veluwestrandbad
Flevoweg 5
8081 PA Elburg/ NL

Tel.: +31-525-682212

Fax: +31-525-680830

Email: info@lifetime-sport.com

Web: www.lifetime-sport.com

Büro in Deutschland:
Postfach 110451
D-42864 Remscheid
Tel. und Fax: 02191-65595



Das Besondere an Lifetime-Sport

Mit Lifetime-Sport setzt Ihr auf eine **umfassende Betreuung**: sportlich, pädagogisch, organisatorisch und menschlich setzen wir uns ein, damit (Klassen-) Fahrten bei uns ein Erlebnis für die Schüler/Teilnehmer UND ein Erfolg für die Lehrer/Betreuer werden - von der ersten bis zur letzten Stunde - und, wenn es sein muss, **25 Stunden** am Tag! Wir bieten Programme an, bei denen Spaß an der sinnvollen Bewegung im Mittelpunkt steht – Spaß mit Ziel! Und so „ganz nebenbei“ wird die Körper- bzw. Selbstwahrnehmung gesteigert, soziales Lernen gefördert und Naturerfahrung ermöglicht.

Wir arbeiten bei Lifetime-Sport mit einem **enthusiastischen Team** von ausgebildeten Diplomsportlehrern, Sportstudenten und qualifizierten Quereinsteigern zusammen. Durch eine Vielzahl von **Zusatzqualifikationen** und aufgrund **langjähriger Erfahrungen** können wir überaus erfolgreichen Sportunterricht in den unterschiedlichsten Sportarten und damit verbunden eine optimale Betreuung vor Ort gewährleisten.

Unsere Betreuung beginnt bereits bei der Vorbereitung: Lehrer/Betreuer bekommen schon im Vorfeld alle nötigen Informationen, damit alle wissen, was sie erwartet. Wenn dann noch Fragen offen bleiben oder Wünsche auftauchen, sind wir am Telefon **immer für Euch da**.

Sobald Ihr eintrefft, erfragen unsere Sportlehrer Eure Wünsche und Vorstellungen, stellen Euch Gelände und Möglichkeiten vor und erarbeiten mit Euch die Verhaltensregeln, die während Eures Aufenthaltes gelten. Und dann geht es direkt los...

Wir übernehmen selbstverständlich: wecken, Frühstücksbrötchen-Service auf Wunsch, organisatorische Treffen, Sportprogramm, Hausmeisterfunktion, Motivationsgespräche, Unterstützung bei Grill-/Gruppenabenden, bei der Einhaltung der Nachtruhe und bei Sorgen oder Problemen.

Was wir dafür verlangen? Mit Euch genauso viel Spaß haben, wie Ihr mit uns!

Das Besondere und wesentliche Grundsätze noch einmal zusammengefasst:

- Qualifizierte Diplomsportlehrer, examinierte Sportlehrer und Sportstudenten
- Sehr persönliche Betreuung
- Sehr angenehmes Umfeld
- Interesse an Qualität
- Hoher Materialstandard
- Jedes Jahr mindestens ein neues Sportangebot
- Leben - in natürlicher Umgebung
- Freude an unserer Arbeit
- Lifetime-Sport = Sport für alle von 7 bis 99
- Nur 2 Stunden entfernt von Rheinland, Ruhrgebiet und Münsterland



Über Lifetime-Sport

Seit den 1980er Jahren bietet Lifetime-Sport Outdoor-Sportkurse rund um das Veluwemeer an. Ob Windsurfen oder Kitesurfen, Catamaransegeln oder Kajak-/Kanadierpaddeln, (Mountain-) Biken, Inline-Skaten, Nordic Walken, Nordic-Skaten – die Möglichkeiten, die die niederländische Heide- und Randmeerlandschaft für Natursportler bieten, sind ganzjährig beinahe unbegrenzt. „Kalle“ Janke hat diese Möglichkeiten früh erkannt und mit seiner Sportschule Lifetime-Sport einen idealen Standort für Freizeit-, Fun- und Natursportler geschaffen.

Auf einem **eigenen Areal im Ferienpark Veluwe Strandbad**, am Rande des historischen Hafenstädtchens Elburg, findest Ihr Lifetime-Sport, nur 2 Autostunden von Rheinland, Ruhrgebiet und Münsterland. Auf unserem großzügig angelegten Gelände findet Ihr unsere Unterkünfte, Freiflächen für Treffen und Sportspiele, eine Streetbasketballanlage sowie ein Beachvolleyballfeld und natürlich: das nur hüfttiefe und äußerst sichere Veluwemeer

Unser **umfangreicher Pool an Sportgeräten** ist natürlich darauf ausgelegt, allen Kunden den besten Lernerfolg und den größten Spaß zu ermöglichen. Deshalb setzen wir auf Markengeräte mit heavy duty Belastbarkeit.

Das heißt für das Windsurfen: spezielle Schulungssegel vom VDWS, Profissegel von Challenger Sails, Carbonmasten und T8 Gabelbäume von Gaastra, Surfanzüge von Rush und fünf verschiedene Boardtypen für den Ein- und Aufsteigerbereich von HiFly, Mistral und F2.

Das heißt weiterhin: Belastbare Mountainbikes und präzise Rennräder von Campana (mit Shimano-Komponenten), MTB-Tandems von Cannondale, BIC Wavekayaks, Canadier von Lettmann, Inline-Skates von Ultra Wheels und Fila.

Selbstverständlich verfügen wir auch über Kontingente an Skate- und Fahrradhelmen sowie Neoprenschuhen, die bei Bedarf verliehen werden können.

Draußen sein, Natur wahrnehmen und nutzen, möglichst ohne sie zu belasten – das ist die Sportphilosophie von Lifetime-Sport. Dementsprechend zielt unser Sportangebot auf Wind-, Wasser- und Natursport ab, möglichst ohne Motor, aber mit viel eigener Bewegung und neuen Erfahrungen.

Deshalb steht bei uns, wann immer möglich und gewünscht, Windsurfen im Vordergrund. Einfach mal keine Abgase, keine Straßen, kein Lärm, sondern Wind und Körperkraft als Motor, Wasser als Weg und der Fahrtwind als Geräuschkulisse. Entspannung, Herausforderung und Wahrnehmungsschulung, und das alles mit viel Spaß!

Zusätzlich gibt es ein abwechslungsreiches Programm zu Wasser und zu Land – Touren mit Mountainbikes, Rennrädern oder Inline-Skates, Teambuilding auf Tandems und Canadierbooten, dazu Kajakfahren, Kajakpolo, Raften und vieles mehr.

Die Sportangebote im einzelnen:

Windsurfen, Segeln, Kitesurfen

Kajak, Canadier, Raft, Kajakpolo

Mountainbike (MTB), Rennrad, MTB-Tandem

Inline-Skaten, Inline-Hockey

Nordic-Fitness (Walking, Skating)

Sportspiele (Fußball, Basketball, Beach-Volleyball, Tischtennis, Frisbee, Wasserrugby,

Baseball, Beach-Soccer, etc.)



Klassenfahrten zu Lifetime-Sport

Unsere Klassenreisenkonzepte zielen darauf ab, Lernen und Spaß zu verbinden. Kein „Mallorca-Syndrom“, keine Kulturpresse, sondern sinnvolle Beschäftigung, neue Erfahrungen durch Sport in freier Natur und gemeinsame Gestaltung des Lebensraumes stehen im Mittelpunkt – und das in unmittelbarer Nähe zu Nordrhein-Westfalen (nur zwei bis drei Stunden Fahrzeit).

Unser Standort, das Programm und die Unterbringung bieten immense Ansatzpunkte, um Klassenfahrten nicht als „Unterhaltungsverwahrung“ anzusehen, sondern als ganzheitliche Förderung der Schüler mit mehrfacher Anbindung an Unterrichtsinhalte und Lebenswelt in den Blick zu gestalten.

Der **Standort** niederländische Heide- und Randmeerlandschaft ist ein Gebiet, das historisch, ökologisch und natürlich: landschaftlich hochinteressant ist.

Die vielseitige Fauna und Flora, das „Ökosystem Randmeere bzw. -Seen“, der ökologische Wandel durch den Neubau des Flevoland-Polders im letzten Jahrhundert bieten vielfältige Ansatzpunkte zur Verknüpfung bzw. Vertiefung von Unterrichtsthemen z.B. im Fach Biologie und Erdkunde. Auch und gerade in Verbindung mit dem Sportprogramm wird hier angeregt, die Natur und unser Verhältnis dazu mit neuen Augen zu sehen.

Gleichzeitig wird am Beispiel des Polders deutlich, wie tiefgreifend die ökologische Veränderung mit der Geschichte des Landes und dem sozialstrukturellen Wandel verknüpft ist: Die Veränderung der historischen, einst reichen Hafen- und Hansestadt Elburg zu einem touristischen Zentrum, die untrennbar mit Landknappheit, Protestantismus und der Auseinandersetzung mit dem Meer verbundene Geschichte Hollands, die Entwicklung der mit der Besiedelung des Polders verbundenen (sozial-)politischen Vorstellungen – auch hier bietet sich eine Verknüpfung der Fahrt mit entsprechenden Unterrichtsreihen in Geschichte, Politik oder Sozialwissenschaft an.

Das **Sportprogramm** ist mit Bedacht an die aktuellen Richtlinien des Landes NRW zum Sportunterricht angepasst worden. „Rollen, Gleiten, Fahren“, dazu zählt auch und besonders Windsurfen, Inline-Skaten, Radfahren, Kajakfahren, etc.

Gerade Windsurfen, actionreicher und dennoch leicht zu erlernender Trendsport, macht unglaublich Spaß und vermittelt den Schülern zügig Erfolgserlebnisse. Der Wechsel von Individual- und Teamsportarten befördert Selbstwahrnehmung und sozialaffektives Lernen in gleicher Weise. Durch eine möglichst offene Angebotsform sollen die Schüler lernen, ihre Wünsche und Bedürfnisse klarer zu erkennen und sich dementsprechend zu entscheiden – das schließt die Entscheidung für den erholsamen Nachtschlaf mit ein!

Die **Unterbringung** der Schüler in Kleingruppen zu sechs bis acht Personen pro Bungalow erfordert eine enge, alltagspraktisch orientierte Koordination der Schüler. Sie lernen, Ihren Alltag selbst zu organisieren, ihre Zeit vorausdenkend einzuteilen und sich innerhalb einer Gruppe zurechtzufinden und zu organisieren: Wirtschaften, Kochen, Spülen, Ordnung halten, einen Haushalt führen, Konflikte vermeiden, Konflikte regeln – all das erfahren die Schüler in ihrer Bungalowgruppe und haben dennoch immer Ansprechpartner, die im Bedarfsfall fördernd und regulierend eingreifen können. Mit anderen Worten: Selbstständigkeit und Eigenverantwortung stehen gleichsam automatisch mit auf dem impliziten Lehrplan.

Bei alledem bleibt die Klassen- oder Jahrgangsstufengemeinschaft oberste Bezugsgruppe, in der alle Schüler ihre Erfahrungen teilen und die als Gemeinschaft mindestens bei den gemeinsamen Besprechungen präsent und aktiv ist. Diese Konzeption folgt unserer Einschätzung, dass eine Klassenfahrt vor allem dann ein Erfolg ist, wenn die Klassengemeinschaft gestärkt wird UND sich die Schüler in Ihrer Persönlichkeit entwickeln können.

Und obendrein hoffen wir, dass eine solche Fahrt für Schüler und Lehrer Gelegenheiten bietet, sich gegenseitig mit anderen Augen zu sehen.

Da wir zumeist langfristig ausgebucht sind, sollte der **Anmeldezeitpunkt** bei Klassenfahrten oder Grund- bzw. Leistungskursfahrten sehr früh liegen, nach Möglichkeit bis zu einem Jahr im Voraus.

Um vorausschauend planen zu können benötigen wir bei Vertragsabschluss von jedem Schüler/Teilnehmer eine Anzahlung, die 30% des Gesamtpreises beträgt. Die **Anzahlung** verfällt bei Nichtantritt der Fahrt, es sei denn, der Schüler ist durch ein ärztliches Attest entschuldigt.

Beispiel einer Klassenfahrt

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
V O R M I T T A G	Anreise Beziehen der Bungalows Besprechungen mit Lehrern und Schülern	Windsurfen Materialaufbau, -transport, Sicherheitshinweise, erste Fahrversuche, Drehung oder Kajakpolo/Kanadiertour/¹ Kajakparcour oder Aquagymnastik	Tagesumspannendes Programm zu verschiedenen Themen ² Wahlmöglichkeiten: Adventure-Day Fitness-Day	Windsurfen Kurse fahren und Kreuzen, Tricksurfen, ggf. Halse oder Inlineskate-Hockey/ Mountainbike-Tandem-Tour	Bungalowabnahme Abreise
PAUSE					
N A C H M I T T A G	Einweisung in das Gelände Segelspiele Brettspiele Kajakeinführung	Windsurfen Einfahren, Anfahren, Drehen oder Mountainbike-/ Inlineskatetour	Wellness-Day oder Windsurf-Day (für diejenigen, die den Surfschein machen wollen. Inhalte: Steuern, Wende und theoretisches Basiswissen)	Windurfprüfung oder Beachvolleyball, -soccer, Streetball Neoprenwäsche Bungalowreinigung	

¹ Die Sportangebote werden nach Neigung der Schüler und Lehrer ausgewählt. Die Sportangebote sind dynamisch und entsprechen stets dem Zeitgeist/Trend.

² Die Schüler haben die Wahl, sich ihrem sportlichen Ehrgeiz und Leistungsniveau entsprechend in die verschiedenen Gruppen einzuteilen. Das Aktionslevel steigt vom Wellnessprogramm zum Fitnessprogramm an. Beispielhaft sind folgend Inhalte aufgeführt, mit denen die entsprechenden Tage gefüllt werden können. Wellness-Day: Segeltour mit Bootsführer, Yoga/Gymnastik, Nordic-Walking, Frisbee-Golf, Gurkenmaske Adventure-Day: Erlebnispädagogische Elemente (Spinnennetz, Nightwalk, Flussquerung, Floßbau) Fitness-Day: Zügige Tagesradtour mit Mountainbikes oder Rennrädern in der Umgebung mit kurzem Stadtbummel.



Kalkulation 2008

Bei fünf-, sechs- bzw. siebentägigem Aufenthalt
(Anreise montags, Abreise freitags, samstags bzw. sonntags):

- ab 20 Teilnehmer -

z.B:	Mo.- Fr.	Mo.- Sa.	Mo.- So.
	5 Tage	6 Tage	7 Tage

Unterbringung in Bungalows*

Kursgebühren** (7 Unterrichtseinheiten) (9 Unterrichtseinheiten) (9 Unterrichtseinheiten)

Materialleihe:

Surfausrüstung, Kajaks,
Rafts, MB's + MB Tandems,
Inliner
(Zusätzlich: Catamaranunterricht
und Bogenschiessen möglich)

Reisekosten***

Bustransfer

Hallenbadbenutzung****

Abrechnungsbetrag Lifetime-Sport	265,-- €	300,-- €	340,-- €
Selbstverpflegung ca.	20,-- €	25,-- €	30,-- €

Gesamtsumme ca. 285,-- € 325,-- € 370,-- €

* Pro Bungalow ist eine Reinigungspauschale von € 40,-- eingerechnet.

** Die Prüfungsgebühr für den VDWS-Grundschein beträgt € 26,-- (inkl. Lehrmaterial).

*** Der Bustransfer wird von Lifetime-Sport organisiert. (Bei eigener Anreise erfolgt Vergütung unseres Kostenanteils)

**** Der Eintrittspreis für das bungalowparkeigene Schwimmbad ist mit eingerechnet

LIFETIME-SPORT

Karl-Heinz Janke

Hausordnung für Schulklassen

1. Die Bungalows werden nicht mit Schuhen betreten!
2. Alle Betten sind mit Bettlaken, Oberbettbezug und Kopfkissenbezug zu beziehen.
Nicht bezogene Teile werden auf Kosten des Benutzers gereinigt.
3. Die vorhandenen Decken dürfen nur innerhalb der Bungalows benutzt werden!
4. In den Bungalows und auf den Wiesenflächen auf dem Gelände ist das Rauchen untersagt.
Allein auf den Terrassen vor den Bungalows ist das Rauchen gestattet.
5. Alkohol ist auf dem Campingplatzgelände streng untersagt!
6. Müll wird nur in den dafür vorgesehenen Müllsäcken entsorgt.
Neue Müllsäcke können an der Surfschule abgeholt werden.
7. Geschirr und Besteck sind bei der Ankunft zu kontrollieren. Alles unvollständige und zerstörte Mobiliar muß bei der Abreise bezahlt werden.
8. Holzstühle und -tische bleiben innerhalb der Bungalows!
9. Um 22.00 Uhr beginnt auf dem Campingplatz die Nachtruhe.
10. Surfanzüge und Surfschuhe bleiben außerhalb der Bungalows.
Die Anzüge werden mit einem Kleiderbügel von außen an der Bungalowmauer aufgehängt.
11. Die Bungalows sind bei der Abreise folgendermaßen zu hinterlassen:
 - alle Lebensmittel sind aus Kühlschrank und Schränken zu entfernen,
 - die Schränke sind von Innen gut auszuwaschen.
 - der Mülleimer ist restentleert und gesäubert zu hinterlassen.
 - Dusche, Waschbecken und WC sind gründlich zu reinigen,
 - alles vorhandene Geschirr und Besteck sowie alle Töpfe, Pfannen
 - und sonstige Küchengeräte sind sauber und abgetrocknet in die Schränke einzuräumen,
 - die Decken sind ordentlich am Fußende der Betten zu falten,
 - der gesamte Teppichboden ist mit dem vorhandenen Staubsauger zu reinigen,
 - in den Bungalows verbleibt die Ausstattung, die bei der Anreise angefundener wurde.



Packliste für Klassenfahrten

1. Kleidung

Nachtzeug, Unterwäsche, Socken, usw.
T-Shirts, Sweatshirts, Pullover (für kühles Wetter), Jeans / Hosen (zum Wechseln),
Hausschuhe, Straßenschuhe, **Regenkleidung**

2. Sportkleidung

2 Badehosen / Badeanzüge (unter dem Surfanzug zu tragen), Sportschuhe, Trainingsanzug,
alte Leinenschuhe oder **alte Turnschuhe** mit griffiger Sohle (zum Surfen, falls vorhanden
natürlich Surfschuhe)

3. Bettzeug

Bettlaken, Kopfkissenbezug und Bettbezug oder
Bettlaken, Kopfkissenbezug und Schlafsack

4. Toilettenartikel

2 Badehandtücher oder ausreichend Handtücher (für täglich 2 x Duschen)
Waschlappen, Zahnputzzeug, Seife, Duschgel, Shampoo, etc.
Sonnen- und Hautcreme, Fön, Hygieneartikel
Toilettenpapier, Reinigungsmittel für jeden Bungalow

5. Freizeitbereich

Schreibzeug, Fotoapparat, Spiele, Buch, evtl. Radio oder Walkman,
Sportgeräte: Bälle, Frisbeescheibe, Badmintonschläger und -bälle
(Sportgeräte sind grundsätzlich auch vor Ort vorhanden)

6. Küchenbereich

1 - 2 **Trockentücher** pro Person, Spülmittel, -bürste, -lappen, -schwamm, Küchenkrepp,
Rezepte

7. Nahrungsmittel

nach Absprache: frische Nahrungsmittel in Elburg, haltbare von zuhause

8. Medikamente

falls erforderlich (Waschzettel vorsichtshalber beilegen)

9. Papiere

Personal- bzw. Kinderausweis, Auslandskrankenschein, Impfbuch,

10. Sonstiges

Geld für Lebensmittel vor Ort, Taschengeld

